



Elternbrief Nr. 1 - 2011/12

Bensheim, den 26.10.2011

Ihr Schulelternbeirat (Vorstand)

Vorsitzender	Herr Heinz Peeters (9Ga)	06251-65750
Stellv. Vorsitzende	Frau Siegraut Lissé (9Rb)	06254-943210

Vertreter der Schulzweige

Hauptschule	Frau Annette Alberstadt-Schilz(9Ha)	06251-52409
	Frau Günver Dumrul (9Hb)	06253-9887218
Realschule	Frau Siegraut Lissé (9Rb)	06254-943210
	Frau Jutta Zinecker (5Rc)	06251-5939746
Gymnasium	Herr Norbert Kater (8Gb)	n-kater[at]t-online.de
	Frau Gabriele Kleisinger (11Ge)	06251-52965

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulgemeinde,

mit diesem Brief möchten wir Sie herzlich grüßen und Ihnen aktuelle Informationen aus unserer Schule mit auf den Weg geben.

Wir grüßen ganz besonders die Eltern der neuen 5er-Klassen. Sie haben in der Zwischenzeit Ihre Klassenelternbeiräte neu gewählt und wir danken allen Eltern, die sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellen.

Am 29.09.2011 gab es Neuwahlen zum SEB-Vorstand, zu den Vertretern für die Wahl des Kreiselterneirates am 29.11.2011 und zur Elternbank der Schulkonferenz. Wie Sie der Namensliste oben entnehmen, gab es größere Veränderungen. Frau Ingrid Fahrner hat nach einem Jahr Stellvertretung und vier Jahren Vorsitz, Frau Petra Wilberg nach vier Jahren stellvertretendem Vorsitz das Amt planmäßig abgegeben, da ihre Kinder kurzfristig volljährig werden. Wir danken ihnen ganz herzlich für die geleistete Arbeit. Unser Dank geht auch an die ausgeschiedenen Schulzweigvertreterinnen Frau Martina Mutzbauer und Frau Ulrike Hartmann.

Als Kandidaten für die eigentliche Wahl des Kreiselterneirates im November wurden gewählt Herr Theodor Arnold (6Ga), Frau Günver Dumrul (9Hb), Frau Renée Renon-Kuhn (8Ra) und Frau Christiane Walter (10Re). Über das Ergebnis der KEB-Wahl werden wir berichten.

In der Schulkonferenz hat die Elternbank 3 Sitze. Neugewählte Hauptmitglieder sind, Herr Heinz Peeters (9Ga), Frau Ines Remus (7Ga), Frau Simone Strehler (5Ga). Ersatzmitglieder sind in Vertretungsreihenfolge Frau Karin Rettig (5Re und 6Ra), Frau Renée Renon-Kuhn (8Ra) und Frau Tatjana Molnar (5Gc).

Wir wünschen den neuen Elternvertretern viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit. Insbesondere den neuen Elternvertretern der 5er-Klassen sei der regelmäßige Besuch der Website des Kreiselterneirates empfohlen: www.keb-bergstrasse.de. Dort werden mehrfach im Jahr Informationsabende zu

unterschiedlichen Themen angekündigt und es sind unter dem Link „Elternrecht“ viele nützliche Informationen über das Thema Elternmitbestimmung abzurufen.

Bericht aus der SEB-Sitzung vom 29.09.2011

(u.a. Protokollauszüge von Frau Christiane Walter; bitte mailen Sie uns an, wenn Sie das Protokoll wünschen, siehe ganz unten)

Das in diesem Schuljahr probeweise eingeführte Raumkonzept an der Geschwister-Scholl-Schule wird zum Schuljahresende evaluiert.

Die an der Geschwister-Scholl-Schule vorgestellte und eingeführte Initiative „Active Learning“, bei der gemeinsames Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung mit Nachhilfe, und sportlich/künstlerische Betätigung als einheitliches Betreuungskonzept durchgeführt werden, wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit dem Preis für vorbildliche Bildungsideen ausgezeichnet.

Das fortgeschriebene Schulprogramm, das im Entwurf auf der Website der Schule zu finden ist, wurde auf der SEB-Sitzung einstimmig angenommen. Den Eltern wird insbesondere die Lektüre der Pädagogischen Grundsätze auf den Seiten 4 und 5 nahegelegt. Diese wurden stark weiterentwickelt und nehmen auch die LehrerInnen in die Pflicht.

Das Gesundheitsteam – bestehend aus Mitgliedern des Schulelternbeirats, aus Lehrern sowie nicht-pädagogischen Kräften erarbeitet gesundheitsfördernde Maßnahmen und hat als Ziel das Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“.

Seit Beginn des neuen Schuljahres unterrichten dreizehn neue Lehrerinnen und Lehrer an der Geschwister-Scholl-Schule. Somit konnte in einem großen Umfang eine Erneuerung des Kollegiums durch geeignete Lehrkräfte erfolgen, wie sie in den kommenden Jahren nicht mehr zu erwarten sein wird.

Das Interesse von Eltern und Schülern an der Geschwister-Scholl-Schule ist weiter gestiegen, so dass in diesem Schuljahr neben der Hauptschulklasse 5 Realschulklassen und erstmals 4 Gymnasialklassen gebildet werden konnten. In den 5er-Klassen liegt die Schülerzahl pro Klasse überall unterhalb von 30. Generell gilt z.Zt. für die Jahrgangsstufen 5, 6, 7 in Realschul- und Gymnasialzweig die Grenze von 30 Schülern pro Klasse. In den Jahrgangsstufen 8, 9, 10 der Mittelstufe gilt leider noch die erhöhte Grenze von 33 Schülern pro Klasse, was insbesondere im Realschulzweig zu großen Klassen führt. In den nächsten 3 Jahren wird dieser Überhang schrittweise abgebaut.

In jedem Schulzweig wird erstmals jeweils eine 5er-Klasse als Ganztagsklasse geführt.

Seit diesem Schuljahr kann im gymnasialen Zweig als 2. Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 6 außer Französisch und Latein auch Spanisch gewählt werden. Es gibt dort 2 Lerngruppen Französisch, 1 Lerngruppe Latein und 2 Lerngruppen Spanisch.

Die Geschwister-Scholl-Schule erprobt im Auftrag des Kultusministeriums einen Schulversuch, der vorsieht, denjenigen Schülern des gymnasialen Zweigs, die die neunte Klasse erfolgreich beenden und die die Schule danach verlassen wollen, nach bestandener Realschulabschlussprüfung (3 Prüfungsklausuren in den Hauptfächern) einen Realschulabschluss bzw. die Gleichstellung zu erteilen. In diesen Versuch eingebunden sind nicht nur die betreffenden Schüler der GSS, sondern alle Schüler der neunten Klassen an Gymnasien im Kreis.

Es gibt Schüler, die zwischen der 6. und 7. Stunde nur 10 Minuten Zeit für das Mittagessen haben.

Diese haben deshalb bei der Essensausgabe den Vortritt, auch vor Oberstufenschülern. Eine Entzerrung bei der Essensausgabe ist künftig dadurch zu erwarten, dass eine weitere Ausgabestelle beantragt ist, die eingerichtet werden soll. Zusätzlich wird der Kiosk außerhalb der Essensausgabe angesiedelt werden, was eine weitere Entlastung bringen wird.

Für die zehnten Klassen stehen keine VSS-Mittel für kurzfristigen Vertretungsunterricht mehr zur Verfügung (verlässliche Schule).

Organisatorisches

Die Betreuungsgruppe Scholli-Kids wurde aufgrund geringer Nachfrage, was sich durch die Einrichtung der Ganztagsklassen erklären lässt, als eigenes Projekt eingestellt. Wenn Sie Kinder in den Klassen 5/6 haben, die an einer intensiveren Betreuung interessiert sind, gibt es zwei Möglichkeiten:

In der Bibliothek wird weiterhin jeden Tag von 13.10 - 16.45 Uhr eine kostenlose Hausaufgabenbetreuung angeboten. Es kann auch ein Kind dort über Frau Uta Jürgens angemeldet werden, dann wird es intensiver betreut. Die Hausaufgabenbetreuung ist für alle Schüler der Klassen 5 - 10 offen.

Daneben kann auch Active Learning von Schülern der gesamten Mittelstufe genutzt werden, entweder im Rahmen eines vergünstigten Lernstipendiums oder als Selbstzahler. Dies umfasst ein gemeinsames Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und ein Sportangebot. Bitte wenden Sie sich dafür an Herrn Hauke Lerchl.

Die Schüler in den Ganztagsklassen können im Einzelfall nach Vereinbarung mit den Eltern die Schule bereits nach der 9. Stunde, also um 15.35 Uhr, verlassen. In diesem Fall ist natürlich nicht damit zu rechnen, dass die Hausaufgaben alle erledigt werden konnten. Ganztagschule sieht als Regelkonzept einen Verbleib in der Schule bis etwa 17.00 Uhr vor.

Herr Langhammer organisiert Nachhilfe von Schülern für Schüler: „Lerntandems“. Das Angebot gilt für alle Schüler der Schule. Die unterrichtenden Schüler erhalten dafür ein Entgelt.

Sehr wenige bedürftige Familien nehmen bisher die Möglichkeit wahr, **staatliche Zuschüsse z.B. für das Mittagessen der Kinder, Klassenfahrten/Schulfahrten (Formulare bei Frau Heck), MAXX-Ticket, Nachhilfe oder Musikangebote** in Anspruch zu nehmen. Die Möglichkeit besteht für alle Familien, die irgendeine Sozialleistung wie ALG II, Sozialgeld, Wohngeld, Sozialhilfe beziehen. Antragstellung bitte über Herrn Langhammer.

Weißer Rosen für die Geschwister-Scholl-Schule

Die Klasse 6Gb (heute 7Gb) der Geschwister-Scholl-Schule pflanzte zusammen mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Eva Petermann, am Dienstag, dem 24. Mai 2011, sechs weiße Rosen auf dem Schulgelände. Die Idee entstand anlässlich des Gedenktages an die Widerstandsgruppe „die Weiße Rose“ am 22. Februar.

Die weißen Rosen wurden nach den sechs Gründungsmitgliedern benannt: Sophie Scholl, Hans Scholl, Willi Graf, Alexander Schmorell, Christoph Probst und Prof. Dr. Huber.

Die Schüler der 6Gb übernahmen Patenschaften für die Rosen, die von den Eltern der Klasse, die diese Aktion tatkräftig unterstützt haben, gespendet wurden. Auf diese Weise wollen die Schüler dazu beitragen, dass das Andenken an die Widerstandsgruppe, die mutig gegen den Nationalsozialismus kämpfte, lebendig bleibt.

Von: Eugenia Simonov, Ann-Kathrin Fluck und Ludger Gumb

Sonstiges

Für die Mitarbeit im Preiskomitee des Förderpreises für Demokratisches Miteinander haben sich von Elternseite bereit erklärt Frau Sabine Fortwängler (7Gb) und Frau Astrid Kuhlmann (9Ra) und wurden vom Schulelternbeirat gewählt. Wir danken für die Bereitschaft zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit.

BIS (Beratung in Schule) ist eine Gruppe von Psychologen und Sozialpädagogen, die an drei Tagen in der Woche eine Sprechstunde für Schüler, Lehrkräfte und Eltern anbietet und insbesondere Schülern unbeschwertem Zugang gewährt. Die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht und Schüler, die BIS aufsuchen, bekommen eine Entschuldigung. Sprechstunden montags und dienstags von 9.30 – 12.30 Uhr und freitags von 8.00 – 11.00 Uhr in Raum O264, 1.OG Süd/Ostseite am Aufzug. Tel. 06251/108214.

Wir möchten auf das im November erscheinende neue **Jahrbuch der Geschwister-Scholl-Schule** hinweisen. Wir hoffen, dass zahlreiche Eltern und Schüler es erwerben und bei der Erinnerung an das vergangene Schuljahr viel Freude haben werden.

Termine

Donnerstag 10.11.2011, 18.00 Uhr, „Musik lädt ein“

Samstag 12.11.2011, 10.00 Uhr, Gemeinsamer Flohmarkt mit Grundschule Kappesgärten

Mittwoch 30.11.2011, 19.00 Uhr, LRS-Infoabend für 5er-Klassen und Elterninfo über die Oberstufe

Samstag 21.01.2012, 10.00 Uhr, Tag der offenen Tür

Mittwoch 08.02.2012, 19.00 Uhr, Infoabend: Wie geht es weiter nach der Hauptschule

Freitag 10.02.2012, 09.00 Uhr Schülersprechzeit, 16.00 Uhr Elternsprechzeit

Montag 12.03.2012, 19.00 Uhr Elternabend für alle 5er-Klassen mit vorangehendem Vortrag von Frau Dr. Vogt-Saggau: „Kann man Konzentration essen?“

Donnerstag 26.04.2012, Girls-Day und Pädagogischer Tag

Herzliche Grüße

Heinz Peeters

Vorsitzender des SEB

Siegtraut Lissé

Stellv. Vorsitzende des SEB

Dieter Zangmeister

Schulleiter

PS: Sie erreichen uns gerne nachmittags oder abends oder per Email:

heinz.peeters[at]t-online.de

siegtraut.lisse[at]gmx.de